

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XII
<b>1. Teil</b>		
<b>Überblick</b> .....	1	1
<b>A. Bedeutung und Möglichkeiten der Kreditsicherung</b> .....	1	1
I. Bedeutung und Grundstruktur der Kreditsicherung .....	1	1
1. Bedeutung der Kreditsicherung .....	1	1
2. Grundstruktur der Kreditsicherung .....	2	1
3. Weitere Darstellung .....	4	2
II. Arten der Kreditsicherung .....	5	2
1. Unterscheidungsmerkmale .....	6	3
2. Die Personalsicherheiten im Überblick .....	11	4
a) Die akzessorischen Personalsicherheiten .....	11	4
b) Die nicht akzessorischen Personalsicherheiten .....	14	4
3. Mobiliarsicherheiten .....	16	5
4. Immobiliarsicherheiten .....	27	7
<b>B. Der Regress</b> .....	32	8
I. Die konstruktiven Möglichkeiten des Regresses .....	32	8
II. Überblick über die Regressansprüche .....	40	10
1. Der Aufwendungsersatzanspruch .....	40	10
2. Übergeleitete Ansprüche bei akzessorischen Sicherungen .....	41	10
3. Regressansprüche bei nichtakzessorischen Sicherheiten .....	42	10
<b>2. Teil</b>		
<b>Die Personalsicherheiten</b> .....	43	11
<b>A. Die Haftung des Bürgen</b> .....	43	11
I. Die Voraussetzungen der Bürgenhaftung .....	44	11
1. Vertragliche Einigung .....	45	12
a) Geltung der allgemeinen Regeln .....	45	12
b) Abgrenzung von verwandten Rechtsinstituten .....	46	12
2. Form .....	49	13
3. Keine Unwirksamkeit aus anderen Gründen .....	56	16
a) Anfechtungsgründe beim Bürgschaftsvertrag .....	58	16
b) Die Sittenwidrigkeit von Bürgschaftsverträgen .....	61	18
c) Inhaltskontrolle von Bürgschafts-AGB .....	70	21
4. Entstehen der gesicherten Forderung .....	77	23
5. Umfang der Haftung .....	80	24
6. Sonstige Voraussetzungen/Einwendungen .....	85	25
II. Anspruch erloschen? .....	87	26
1. Erfüllung und Erfüllungssurrogate .....	88	26
2. Erlöschen der Hauptforderung .....	89	26

	Rn.	Seite
3. Widerruf des Bürgen nach § 355 .....	90	27
a) Wirkung .....	90	27
b) Widerrufsrecht analog § 495? .....	91	27
c) Widerrufsrecht aus § 312? .....	92	27
d) Widerrufsrecht aus § 312d? .....	93	28
4. Bürgschaftsspezifische Einwendungen der §§ 776 f. ....	94	28
a) Befreiung nach § 776 wegen Aufgabe anderer Sicherheiten ....	94	28
b) Befreiung nach § 777 wegen Zeitablaufs .....	96	29
III. Anspruch durchsetzbar .....	98	29
1. Fälligkeit durch Eintritt des Sicherungsfalls .....	99	29
2. Einreden .....	101	29
a) Einreden aus dem Verhältnis Gläubiger – Hauptschuldner .....	103	30
b) Einreden aus dem Verhältnis Bürge – Gläubiger .....	107	31
IV. Spezielle Ausprägungen der Bürgschaft .....	109	31
<b>B. Andere akzessorische Sicherungsmittel .....</b>	115	32
I. Der Kreditauftrag .....	115	32
II. Die Patronatserklärung .....	120	34
<b>C. Nichtakzessorische Sicherungsmittel .....</b>	123	34
I. Der Schuldbeitritt .....	123	34
II. Der Garantievertrag .....	125	35
<b>D. Übungsfall Nr. 1 .....</b>	126	36
 <b>3. Teil</b>		
<b>Mobiliarsicherheiten .....</b>	128	44
<b>A. Das Pfandrecht an beweglichen Sachen .....</b>	128	44
I. Die Bedeutung des Pfandrechts .....	128	44
1. Das Pfandrecht in der Praxis .....	128	44
2. Rechte aus dem Pfandrecht .....	129	44
a) Verwertungsrecht des Eigentümers .....	130	44
b) Recht zum Besitz .....	133	45
c) Schutzansprüche .....	134	45
d) Sonstige Ansprüche und Rechte .....	136	46
II. Entstehung eines vertraglichen Mobiliarpfandrechts .....	138	47
1. Einigung zwischen Sicherungsgeber und Gläubiger .....	139	47
2. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	140	47
3. Übergabe .....	142	48
4. Einigsein bei Übergabe .....	145	49
5. Berechtigung des Verpfänders .....	146	49
6. Gutgläubiger Erwerb, § 1207 .....	147	50
7. Entstehen der gesicherten Forderung .....	150	50
III. Entstehen eines Pfandrechts kraft Gesetzes (BGB) .....	151	51
1. Überblick .....	151	51
2. Gutgläubiger Erwerb? .....	153	51
IV. Erlöschen des Mobiliarpfands .....	165	56
V. Gläubigerwechsel .....	172	57

	Rn.	Seite
<b>B. Das Pfandrecht an Rechten</b> .....	173	57
<b>C. Die Sicherungsübereignung</b> .....	175	58
I. Bedeutung und Struktur der Sicherungsübereignung – Ein Überblick .....	175	58
1. Bedeutung, Zulässigkeit und fiduziarischer Charakter .....	175	58
2. Grundstruktur der Sicherungsübereignung .....	177	59
II. Erwerb und Bestand des Sicherungseigentums .....	181	60
1. Erwerb nach §§ 929, 930 .....	181	60
2. Wegfall durch Erfüllung der gesicherten Forderung? .....	182	61
3. Verlust des Sicherungseigentums an Dritte .....	185	62
a) Verfügung des Sicherungsgebers (Schuldners) .....	185	62
b) Verfügung des Sicherungsnehmers (Gläubigers) .....	190	63
c) Gesetzlicher Erwerb durch Dritte .....	197	64
III. Die Verwertung des Sicherungseigentums .....	198	65
<b>D. Der Eigentumsvorbehalt</b> .....	202	65
I. Bedeutung des Eigentumsvorbehaltes .....	202	65
II. Grundstruktur des Eigentumsvorbehaltes .....	205	66
III. Varianten des Eigentumsvorbehalts .....	210	66
1. Einfacher Eigentumsvorbehalt .....	210	66
2. Erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	212	67
a) Der Kontokorrentvorbehalt .....	213	67
b) Der Konzernvorbehalt .....	214	67
3. Der nachgeschaltete Eigentumsvorbehalt .....	215	67
4. Der weitergeleitete Eigentumsvorbehalt .....	216	68
5. Verlängerter Eigentumsvorbehalt .....	217	68
<b>E. Die Sicherungszession</b> .....	223	69
I. Überblick über die Sicherungszession .....	223	69
II. Probleme in der Anspruchsprüfung .....	227	71
1. Entstehung des Anspruchs aus abgetretenem Recht .....	228	71
a) Anspruch zwischen Zedent und Drittem .....	228	71
b) Wirksame Abtretung des Anspruchs .....	229	72
2. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	245	78
a) Allgemeine Einwendungstatbestände .....	245	78
b) Forderungsrückfall an Sicherungsgeber bei Bedingung .....	248	79
c) Gläubigerwechsel durch weitere Verfügung .....	249	79
3. Anspruch durchsetzbar .....	254	81
<b>F. Übungsfall Nr. 2</b> .....	255	82
 <b>4. Teil</b>		
<b>Hypothek und Grundschuld</b> .....	257	85
<b>A. Die Hypothek</b> .....	257	85
I. Überblick .....	257	85
1. Klausurrelevanz .....	257	85
2. Akzessorietät .....	258	85
3. Arten der Hypothek .....	260	86

	Rn.	Seite
II. Anspruch gegen den Eigentümer des Grundstücks aus einer Verkehrshypothek (Ersterwerb) .....	262	88
1. Anspruchsentstehung .....	263	89
a) Dingliche Entstehung der Hypothek .....	263	89
b) Entstehen der gesicherten Forderung .....	280	92
c) Umfang der hypothekarischen Haftung des Grundstücks .....	285	93
2. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	295	95
a) Zahlung durch Schuldner (gleichzeitig auch Eigentümer) .....	297	95
b) Zahlung durch Schuldner (nicht gleichzeitig Eigentümer) .....	299	96
c) Zahlung durch Eigentümer (nicht gleichzeitig Schuldner) .....	303	97
d) Zahlung durch Dritten .....	306	97
3. Anspruch durchsetzbar .....	310	98
a) Fälligkeit .....	311	98
b) Einreden .....	312	98
III. Anspruch gegen den Eigentümer des Grundstücks aus einer Verkehrshypothek (Zweiterwerb) .....	319	101
1. Anspruchsentstehung nach Abtretung der Hypothek .....	320	101
a) Der Normalfall .....	321	102
b) Problem Nr. 1: keine Forderung .....	327	103
c) Problem Nr. 2: keine Hypothek .....	331	105
d) Spezialfall: Forderung und Hypothek unwirksam abgetreten ....	334	106
2. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	337	107
3. Durchsetzbarkeit .....	338	107
a) Einreden aus dem Verhältnis Eigentümer – (Erst-)Gläubiger ....	339	107
b) Einreden aus dem Vertragsverhältnis Gläubiger – Schuldner ....	341	108
IV. Hinweis auf Sicherungshypothek .....	343	108
<b>B. Ansprüche aus einer Grundschild .....</b>	<b>346</b>	<b>109</b>
I. Sinn der Grundschild .....	346	109
II. Anspruch aus §§ 1192, 1147 (Ersterwerb) .....	352	110
1. Anspruchsentstehung .....	353	110
a) Die Entstehung der Grundschild als dingliches Recht .....	353	110
b) Umfang der Grundschildhaftung .....	361	112
2. Rechtsvernichtende Einwendungen .....	362	112
a) Grundschilderwerb durch Dritten .....	364	112
b) Inhaberwechsel wegen Zahlung an Gläubiger .....	367	113
3. Anspruch durchsetzbar .....	383	117
a) Fälligkeit, § 1193 .....	383	117
b) Einreden .....	385	118
III. Besonderheiten beim Zweiterwerb .....	391	119
1. Übertragungstatbestand .....	392	119
2. Gutgläubiger einredefreier Erwerb .....	393	119
3. Folgen der Trennung von Grundschild und Forderung .....	396	120

	Rn.	Seite
<b>5. Teil</b>		
<b>Die Regress- und Ausgleichsansprüche</b> .....	400	121
<b>A. Die Grundproblematik</b> .....	400	121
<b>B. Der Regress gegen den Schuldner</b> .....	403	121
I. Regress bei akzessorischen Sicherungsmitteln .....	403	121
1. Eigener Ersatzanspruch des Sicherungsgebers .....	404	122
2. Ersatzanspruch aus übergegangenem Recht (cessio legis) .....	406	122
a) Anspruchsentstehung .....	407	123
b) Rechtsvernichtende Einwendungen .....	413	124
c) Anspruch durchsetzbar .....	414	124
II. Der Regress gegen den Schuldner bei nichtakzessorischen Sicherungsmitteln .....	419	125
1. Aufwendungsersatzanspruch .....	419	125
2. Anspruch aus übergegangener Forderung? .....	421	125
a) Vorbemerkung .....	421	125
b) Voraussetzungen und Umsetzung des Forderungserwerbs .....	424	126
c) Besonderheiten bei der Prüfung der abgetretenen Forderung .....	434	128
<b>C. Der Ausgleich bei mehreren Sicherungsgebern</b> .....	438	128
I. Vorbemerkungen .....	438	128
II. Der Ausgleich bei Zahlung .....	443	130
1. Erwerb der Forderung des Gläubigers .....	444	130
2. Zweite Sicherheit akzessorisch .....	446	131
3. Zweite Sicherheit nichtakzessorisch .....	452	132
<b>D. Übungsfall Nr. 3</b> .....	457	134
<i>Sachverzeichnis</i> .....		141